



Frischer Wind

Der Februar bringt nicht nur winterliche Tage, sondern auch neue Impulse für Ihren Praxisalltag. In dieser Ausgabe von WISIONEN stellen wir Ihnen Optimierungen und Funktionen in unseren Produkten vor, die Ihre Arbeitsabläufe effizienter gestalten.



Erfahren Sie, wie Sie von den aktuellen Weiterentwicklungen profitieren und Ihren Praxisbetrieb weiter optimieren können.

WICHTIG! - Ab 1.4.2025 wird die PREPAID-Version von MEDSTAR eingestellt!

Diagnosecodierung mit SNOMED-CT

Die eigentlich für 2025 geplante, verpflichtende Einführung der Diagnosecodierung in Arztpraxen wird um ein Jahr verschoben. Dies gibt den niedergelassenen Ärzten und auch den Softwareherstellern mehr Zeit zur Vorbereitung auf die Umstellung und ermöglicht eine fundierte Implementierung des neuen Systems.

Die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin und die Ärztekammer haben durchgesetzt, dass nicht das ursprünglich vorgesehene ICD-10-System, sondern das präzisere Codierungssystem SNOMED-CT für die Dokumentation in den Arztpraxen verwendet werden soll. SNOMED-CT bietet im Vergleich zu ICD-10 eine deutlich differenziertere und genauere Erfassung medizinischer Diagnosen. Während ICD-10 vor allem für statistische Auswertungen genutzt wird und in vielen Fällen nur eine grobe Klassifizierung ermöglicht, erlaubt SNOMED-CT eine präzisere Beschreibung von Krankheitsbildern und klinischen Sachverhalten. Dies verbessert nicht nur die Qualität der Dokumentation an sich, sondern auch die digitale Weiterverarbeitung und Verknüpfung medizinischer Daten.

In dieser Ausgabe:

Frischer Wind	1
Diagnosecodierung mit SNOMED-CT	1
ELGA-Kontaktbestätigung für Wahlärzte	2
Dokumentpaket erstellen	2
Informationen zur Fax-Ablöse	2
Arztpraxissoftware MEDSTAR jetzt mit KI-Unterstützung	3
Weitere neue Features ...	3
Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

ELGA-Kontaktbestätigung für Wahlärzte

Wahlarztpraxen sind in der Regel nicht mit den Kassensystemen der gesetzlichen Krankenversicherung (eCard) verbunden und es wird auch keine „Konsultation“ (Online-Abfrage des aktuellen Versicherungsstatus) durchgeführt. Um dennoch Zugriff auf die ELGA (Elektronische Gesundheitsakte) und die damit verbundene elektronische Kommunikation zu ermöglichen, ist eine sogenannte „ELGA-Kontaktbestätigung“ erforderlich.

Dabei handelt es sich um eine Bestätigung, dass die Ärztin bzw. der Arzt eine elektronische Interaktion mit der Patientin bzw. dem Patienten durchgeführt hat, z. B. die Einsichtnahme in die ELGA oder die Übertragung von medizinischen Daten in die Akte des Patienten.

Die Kontaktbestätigung erfolgt mit der eCard des Patienten und gilt für einen gewissen Zeitraum. Voraussetzung ist natürlich, dass in der Ordination ein GINO (Kartenleser) vorhanden ist.

Die Kontaktbestätigung in MEDSTAR ...

Der Ablauf in unserer Arztsoftware MEDSTAR läuft prinzipiell so wie bei einem Kassenpatienten ab. Durch Stecken der eCard des Patienten wird dieser automatisch im Patientenmanager aufgerufen und es erscheint das Dialogfenster der Konsultation/Kontaktbestätigung.

Während bei einem Kassenarzt zusätzlich eine Statusabfrage erfolgt, wird bei einem Wahlarzt nur eine Kontaktbestätigung durchgeführt. Anschließend, und das ist **neu** in MEDSTAR, erfolgt ein **GIN-Eintrag in der Kartei** des Patienten, in dem die Kontaktbestätigung dokumentiert wird.

Ab der Version 3.33.25.7 von MEDSTAR gibt es eine kleine Änderung: **Bitte das Fenster nicht mehr schließen, sondern auf [ELGA-Kontaktbestätigung ...] klicken!**

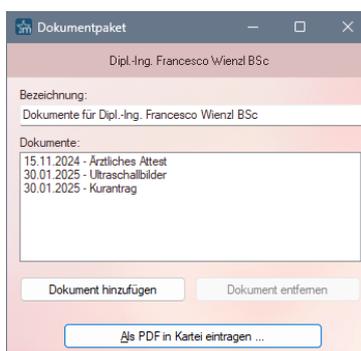
Dokumentpaket erstellen

Eine neue Funktion erlaubt es, beliebige Dokumenteinträge zu einem einzigen PDF-Dokument zusammenzufassen und weiter zu verarbeiten.

Über die Menüfolge [Kartei] - [Dokumentpaket erstellen] öffnet sich nebenstehendes Fenster. Hier können Sie die gewünschten Dokumente hinzufügen bzw. auch wieder entfernen. Dabei ist auch eine Änderung der Reihenfolge möglich: Fassen Sie das entsprechende Dokument mit der Maus an und ziehen es an die gewünschte Stelle.

Mit einem Klick auf [Als PDF in Kartei eintragen ...] wird das erstellte Dokument als OLE-Eintrag in der Kartei gespeichert.

Tipp: Sie können einfach in der Kartei beliebige Dokumente markieren und dann mit der rechten Maustaste den Menüpunkt [Dokumentpaket erstellen] anwählen. Dadurch werden sofort alle möglichen Einträge eingefügt.



Diese Karteieinträge lassen sich in ein Dokumentpaket packen:

- Befunde
- PDF-Dokumente (OLE)
- Formulare
- Rechnungen
- Bilder
- Zeichnungen
- Info

Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise alle Dokumente, die bei einem Patienten gespeichert sind, als eine einzige Datei weitergeben. Es soll ja schließlich Patienten geben, die von dem Recht auf Dateneinsicht Gebrauch machen ...

Informationen zur Fax-Ablöse – unser Beitrag für Ihre Umstellung

Aufgrund der Aktualität haben wir in letzter Zeit viele Anfragen von Kunden zu einem wichtigen Thema erhalten: der Ablösung von Fax-Systemen. Wahrscheinlich haben Sie dazu bereits umfassende Informationen von zuständigen Quellen, wie Kassen, Standesvertretung usw., bekommen. Wir wollen es aber nicht versäumen, Ihnen auch aus unserer Perspektive einige Hinweise sowie Lösungen anbieten.

Was können wir anbieten?

Befundversand: Mit diesem bewährten Modul lassen sich Text- und PDF-Dokumente über einen Befundprovider (z.B. DAME) an die entsprechende Mailbox eines anderen GDAs senden. Die Kommunikation mit diversen Gesundheitseinrichtungen wird mit dieser Funktion effizient unterstützt!

Dokumentzustellung: Mit diesem Zusatzmodul können Sie alle in MEDSTAR gespeicherten Dokumente, wie Befunde, Bilder, PDFs, Rechnungen, Formulare... datenschutzkonform zustellen. Das Tool ist primär für die sichere elektronische Übermittlung von Dokumenten an Patienten gedacht!

FUS-Service: Damit können Sie Auslandskrankenscheine über das GIN übermitteln. Dieses Service wird mit dem kommenden Frühjahrsrelease erweitert.

Das Portal der Gesundheitskasse ...

Die Österreichische Gesundheitskasse stellt einige kostenlose Kommunikationskanäle zur Verfügung. Informieren Sie sich bitte auf folgender Website: <https://www.gesundheitskasse.at>

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir zu diesem Portal selbst keinen Support anbieten können, da dieses nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fällt. Bitte wenden Sie sich direkt an die Österreichische Gesundheitskasse oder Ihre Standesvertretung, um weitere Informationen oder Unterstützung zu erhalten.

Weitere Unterstützung in MEDSTAR ...

Neue Funktionen in unserer Arztsoftware ermöglichen es, alle in der Kartei gespeicherten Bilder, Formulare, Befunde usw. direkt in PDF-Dokumente zu konvertieren und diese weiter zu verarbeiten. Mit einem zusätzlichen Feature können mehrere Dokumente sogar zu einem PDF zusammengefasst werden.

Arztpraxissoftware MEDSTAR jetzt mit KI-Unterstützung

Unsere Arztpraxissoftware MEDSTAR, bekannt für Innovation, Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit, setzt jetzt mit der direkten Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in den Workflow neue Maßstäbe.

MEDSTAR unterstützt nun die tägliche Arbeit in Gesundheitseinrichtungen und Arztpraxen mit intelligenten Features und Funktionen, die den Praxisalltag für alle noch effizienter gestalten.

Derzeit wird, vorerst in einer Betaversion, die Erstellung von Befunden sowie der Support der Anwender mit künstlicher Intelligenz unterstützt. Weitere Bereiche werden zu gegebener Zeit folgen. Mit diesem innovativen Schritt bleibt MEDSTAR nicht nur Vorreiter auf dem österreichischen Markt für Arztsoftware, sondern leistet auch einen weiteren wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und weiteren Optimierung des Gesundheitswesens.

Die Integration der KI-Technologie erfolgt in Übereinstimmung mit den höchsten Datenschutzstandards, trotzdem sind Sie für die Verwendung aber selber verantwortlich!

In unserer Betaversion erfolgt die Einbindung über ChatGPT. Um damit arbeiten zu können, müssen Sie sich zuerst unter <https://chatgpt.com> anmelden. ChatGPT bietet eine kostenlose Version, aber auch eine kostenpflichtige Variante. Die kostenlose Version basiert in der Regel auf einem älteren Modell.



Befunderstellung:

Im Befundeditor markieren Sie dazu einfach jenen Textbereich, der mit KI besser formatiert werden soll. Wählen Sie dann im Menü [Extra] (oder im Popupmenü mit der rechten Maustaste) die Option [KI-Assistent].

Nun öffnet sich ChatGPT in einem eigenen Browser und es wird sofort mit der Formulierung bzw. Formatierung begonnen. Geben Sie ggf. weitere Optionen an, z.B. „Schreibe auf Kroatisch“. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf  und schließen den

Browser. Der markierte Inhalt wird automatisch ersetzt.

Bausteine:

Besonders praktisch ist die Einbindung von KI-bearbeiteten Bausteinen. Wie Sie wissen, können Sie in einer Befundvorlage mit {Baustein.xxx.rtf} einen Platzhalter für einen Textbaustein einfügen. Neu ist nun, dass Sie auch {KI-Baustein.xxx.rtf} verwenden können. Bei dieser Variante wird der Baustein vor dem Einfügen mit KI formatiert.

Anwendersupport:

Mit der Funktionstaste F1 lässt sich jederzeit eine Hilfefunktion aufrufen. Über den neuen Karteireiter [KI-Assistent] können Sie nun Fragen zu MEDSTAR stellen und eine hoffentlich passende Antwort erhalten. Probieren Sie es aus ... 

Weitere neue Features ...

Zuerst eine wichtige Anmerkung:

Alle in dieser Ausgabe beschriebenen Features werden mit dem nächsten offiziellen Programmupdate von MEDSTAR (geplant für Anfang Mai 2025) allgemein ausgerollt. Sie können aber gerne vorher die verfügbare „inoffizielle“ Version 3.33.25.8 oder höher von unserem Serviceweb herunterladen.

Einige der vielen neuen Features:

Vorlagen für PDF-Formulare

Im Karteiprofil können jetzt, so wie bei Befunden und anderen Einträgen, Vorlagen für PDF-Dokumente angelegt werden. Diese lassen sich bei einem neuen OLE-Eintrag auswählen und übernehmen. Dabei sind auch Eingabefelder mit Platzhaltern möglich.

Befundempfänger

Beim Versenden von Befunden gibt es nun die Möglichkeit, den Empfänger aus dem Anstalt-Verzeichnis sowie einem neuen allgemeinen Befundempfängerverzeichnis für den Versand auszuwählen. Letzteres enthält alle verfügbaren Mailboxempfänger von DAME.

Speichern als PDF

Wie schon erwähnt, lassen sich nun auch Formulare und Bilder mit der Funktion [Teilen] als PDF in der Kartei eintragen.

Zeiterfassung

In unserem Modul für Zeiterfassung können jetzt arbeitsfreie Tage definiert werden. Diese werden weder in die Berechnung der Sollzeit, noch des Zeitsaldos einbezogen. Mit dieser kleinen Erweiterung wird das Modul noch flexibler.

Ärztstatus

Im Ärzteverzeichnis kann bei jedem Arzt festgelegt werden, ob dieser aktiv oder nicht aktiv ist (weil er z.B. in Pension gegangen ist). Im Auswahlfenster lassen sich inaktive Ärzte bei der Suche ausblenden. Darüber hinaus erscheint eine auffällige Anzeige, im Patientenmanager, wenn bei einem Patienten der zugewiesene Hausarzt nicht bzw. nicht mehr aktiv ist.

Mehrseitige Formulare

Formulareinträge in der Kartei können nun auch mehrseitig sein. Im Dialogfenster ‚Formular‘ kann zwischen den einzelnen Seiten umgeschaltet werden. Vorbelegt werden mehrseitige Formulare im Karteiprofil.

Mailversand

Zum Versenden von eMails aus MEDSTAR kann jetzt **Simple Mail Transfer Protocol** (kurz SMTP) konfiguriert werden. Die erforderlichen Einstellungen (Server, Benutzername etc.) erhalten Sie von ihrem eMail-Provider. Damit lassen eMails unabhängig vom installierten Mailprogramm versenden. 

Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)

Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

**Dr. Wienzl Informationssysteme
GmbH**

Partnartgasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „WISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Partnartgasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: elektronisch

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stefan Kügler, Michaela Kissova, Thomas
Wienzl, Michaela Karle, Laurin Schneider, Mara
Trojovský, Franz Wienzl

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

In der letzten Ausgabe haben wir es angekündigt ...

Eigentlich hätten wir Ihnen in dieser Ausgabe gerne über das neue Layout von MEDSTAR berichtet. Die Entwicklung hat sich aber etwas verzögert, sodass wir Ihnen lieber viele andere neue Optionen vorstellen und das Thema auf die Mai-Ausgabe verschieben.

Worum geht es ...

Wir werden in absehbarer Zeit in MEDSTAR eine moderne ansprechende Oberfläche, ein sogenanntes Layout, zur Verfügung stellen. Neue Symbole sollen, neben vielen anderen Änderungen, für einen frischen Look und noch benutzerfreundlichere Bedienung sorgen. So soll mehr Flexibilität und Effizienz bei der Dateneingabe und neue Vorschaufunktionen ein intuitives Arbeiten sowie eine bessere Übersicht ermöglichen. Dies sind aber nur einige von vielen neuen Features. Sie können gespannt sein.

Da wir aber wissen, dass viele unserer Anwenderinnen und Anwender möglichst keine Änderung an den lieb gewonnenen Funktionen in ihrer Software wollen, wird eine Umschaltung auf die bisherige Benutzeroberfläche jederzeit möglich sein. Wir wollen niemandem etwas aufzwingen.

Viele Erweiterungen, Funktionen und Optionen, die eigentlich erst für später geplant waren, wurden aber schon jetzt freigegeben. Über einige davon berichten wir in dieser Ausgabe.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, so lautet ein bekanntes Sprichwort. Warten Sie gespannt auf die nächste Ausgabe der WISIONEN, die im Mai erscheinen wird.

Infosplitter



GIN bei mehreren Profilen

Das Handling von eCard-Dialogen (ein Dialog ist eine logische Verbindung zum GIN-Rechenzentrum) wurde optimiert. Dies wirkt sich insbesondere bei vielen Ärzten auf einem System mit Profilwechseln positiv aus.

Schnittstelle zu eHVD

Der **eHealth-Verzeichnisdienst (eHVD)** ist ein Verzeichnisdienst über Gesundheitsdiensteanbieter (GDA) samt deren Rollen, der vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit betrieben wird. Unsere Entwickler arbeiten derzeit an einer Schnittstelle zu diesem System.

Neue Fachgebiete

Die folgenden Fachgebiete sind laut Vorgabe der DVP neu hinzugekommen: *Innere Medizin und Kardiologie* (31), *Innere Medizin und Pneumologie* (statt Primärversorgungszentren) (44) und *Orthopädie und Traumatologie* (45).

\$-Variable

In PDF-Vorlagen sind die Eingabefelder oft zu kurz für komplexe Platzhalter. Daher haben wir eine Umschlüsselungstabelle implementiert. Sogenannte \$-Variablen, bestehend aus einem \$-Zeichen und einer Nummer (z.B. \$12), werden ersetzt durch einen beliebigen festlegbaren Platzhalter. Die Definition wird von uns festgelegt.

Ein Anliegen von unserem Support ...

Die Hardwarebetreuer des Arztes sollten sicherstellen, dass die Energieoptionen der Rechner auf „Höchstleistung“ gesetzt sind, um eine optimale Leistung zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen die Energiesparoptionen so konfiguriert werden, dass es zu keiner Unterbrechung der Betriebsfähigkeit kommt. Gerne kann uns Ihr Hardware- bzw. Systembetreuer anrufen, falls er Fragen hat. Wir werden zu diesem Thema demnächst weitere Informationen auf unserem Info- & Serviceportal bereitstellen. Es liegt uns sehr am Herzen, dass keine Störungen auftreten.



Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf 3 Monate Betreuung und Wartung gratis!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline **+43 (0)1 865 57 86** erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen **+43 664 40 37 320** an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!